

## Abteilung Kegeln

### 1.SKK Bischberg G1 - TSV Burgwindheim G1 5:1

(8,5:7,5 Satzpunkte, 1898:1864 Holz)

Gegen den Tabellendritten verschenkte unsere G1 den Sieg, weil gleich drei Kegler weit unter ihren Möglichkeiten blieben. Außerdem bewahrheitete sich wieder einmal, dass das bessere Abräumspiel ausschlaggebend für den Sieg ist, denn hier lag die Heimmannschaft mit 566:522 Holz klar vorne, während der TSV das Spiel in die Vollen mit 1342:1332 Holz für sich entschied. Bei einem Sieg hätte sich unsere Mannschaft vom Tabellenende etwas absetzen können, so aber befindet sie sich trotz des 7. Tabellenplatzes mit 8:14 Punkten weiterhin im Abstiegskampf in der Kreisklasse A.

Für den TSV kegelten in den Startpaarungen Baptist Loch und Roland Dumler. Baptist fing im ersten Satz mit 109 Holz ganz schwach an und ließ im zweiten Duell noch schlechtere 101 Holz folgen, wobei ihm da das „Kunststück“ gelang, im Abräumen siebenmal nacheinander am „König“ vorbeizuschieben. Somit hatte Baptist nach 60 Schub nur desaströse 210 Holz an der Anzeige stehen. Seine Gegnerin hatte daher keine Probleme die zwei Sätze zu gewinnen und mit 26 Holz in Führung zu gehen. In den Sätzen drei und vier fing sich unsere Kegler dann wieder und schob starke 133 und 132 Holz, sodass er am Ende nach 16 Fehlschub auf ein gerade noch versöhnliches Gesamtergebnis von 475 Holz kam. Die letzten zwei Sätze gewann Baptist auch, der Mannschaftspunkt ging jedoch an das Heimteam weil seine Gegnerin mit 488 Holz 13 Holz mehr schob. Roland erging es noch schlechter als Baptist, denn er fing mit 87 Holz miserabel an, während es sein Widerpart auf 116 Holz brachte. Das zweite Duell verlief genau umgekehrt, denn hier hatte Roland mit 111:87 Holz die Nase vorne, was bedeutete, dass es nach 60 Schub 1:1 nach Mp stand und der Heimkegler mit fünf Holz führte. Im dritten Satz schob Roland gute 120, sein Kontrahent jedoch starke 130 Holz. Nachdem unser Kegler das letzte Duell mit 104:100 Holz gewann, stand es nach Sätzen 2:2, der Mp ging jedoch an die Bischberger, weil der Heimkegler im Gesamtergebnis 11 Holz mehr an der Anzeige stehen hatte (beiderseits desolate 433:422 Holz). Zur Halbzeit führten die Bischberger daher mit 2:0 nach Mp und mit nicht uneinholbaren 24 Holz.

Für unsere zwei Schluss- und 1.Mannschaftskegler – Matthias Reiser und Christian Schmitt - eigentlich eine lösbare Aufgabe. Matthias löste seine auch, denn er gewann seine Paarung souverän mit 3:1 nach Sätzen und mit 508:465 Holz. Damit war Matthias auch bester TSV-Kegler. Christian schob im ersten Satz passable 427 Holz. Unverständlicherweise war er dann in den restlichen drei Duellen total von der Rolle und schob hier nur noch 109, 109 und 114 Holz. Seine insgesamt ganz schwachen 459 Holz waren sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Für seinen Gegner war dies natürlich ein „gefundenes Fressen“, denn dieser war mit 512 Holz tagesbester Kegler. Der Heimkegler gewann auch die vier Duelle mit 3,5:0,5 und somit auch den Mp. Am Ende stand es daher 3:1 nach Mp für die Heimmannschaft, die wegen der besseren Gesamtholzzahl (1898:1864) nochmals zwei Mp dazubekam und sich somit über einen 5:1 Sieg freuen konnten, während unsere Mannschaft mit gesengten Köpfen die Heimreise antreten musste.

### Die Paarungen

#### 1.SKK Bischberg G1

#### TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Loch Andrea	328	160	488	2,0	1:0	2,0	475	342	133	Loch Bapt.
Pederzolli M.	328	105	433	2,0	1:0	2,0	422	311	111	Dumler Rol.
Bayer Robert	342	123	465	1,0	0:1	3,0	508	359	149	Reiser Matt.
Haßfurther W.	334	178	512	3,5	1:0	0,5	459	330	129	Schmitt Chr.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1898		2:0		1864			
<b>Gesamt:</b>	<b>1332</b>	<b>566</b>	<b>1898</b>	<b>8,5</b>	<b>5:1</b>	<b>7,5</b>	<b>1864</b>	<b>1342</b>	<b>522</b>	<b>Diff.: - 34</b>

## TSV Burgwindheim G2 – 1.FC Oberhaid G1 0:6

(3,0:13,0 Satzpunkte, 1772:2066 Holz)

Mit ihrem bisher zweitschlechtesten Saisonergebnis war unsere G2 gegen eine sehr gute Oberhaider Mannschaft völlig überfordert und verlor mit nicht alltäglichen 294 Holz Unterschied. Vor allem im Abräumen waren unsere Kegler/innen grottenschlecht, denn hier gaben sie nach insgesamt 78 Fehlern !! (durchschnittlich fast 20 Holz pro Kegler/in) 220 Holz ab (665:445 Holz). Nach dieser deftigen Niederlage bleiben unsere Frauen mit 2:24 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Frauenkreislīga und können nur auf Besserung hoffen.

In den Startpaarungen vertraten Martha Ulrich und Sabrina Schmitt die Farben des TSV. Gegenüber ihren letzten Ergebnissen stellte sich Martha etwas verbessert vor und war mit brauchbaren 461 Holz beste TSV Keglerin. Nach drei Sätzen sah Martha eigentlich schon wie die Siegerin aus, denn danach führte sie mit 2:1 nach Sätzen und mit 14 Holz. Ihre Gegnerin gewann jedoch den letzten Satz mit 135:117 Holz, sodass sie insgesamt 468 Holz an der Anzeige stehen hatte. Diese sieben Kegel mehr reichten der Oberhaider Keglerin aus, um den ersten Mannschaftspunkt für ihr Team zu „schreiben“. Sabrina kommt in dieser Saison einfach nicht in die „Gänge“, denn auch in diesem Spiel schob sie mit nur 425 Holz ein ganz maues Ergebnis. Zu ihrem Pech traf sie auch noch auf einen ganz starken Gästekegler, der mit 532 Holz ein erstklassiges Ergebnis schob und damit 107 „Gute“ schrieb. Logischerweise gewann er auch alle vier Duelle, damit auch den Mp und brachte sein Team zur Halbzeit mit 2:0 nach Mp und mit fast nicht mehr aufzuholenden 114 Holz in Führung.

Für Edelgard Dumler und Martina Schmitt ging es daher eigentlich nur noch um Schadensbegrenzung. Nachdem sich Edelgard bereits beim Einschieben nach dem 8.Schub verletzte, wurde sie gegen Harald Schmitt ausgewechselt. Harald war nach drei Durchgängen (129, 125 und 123 Holz) klar auf einem „500er“ Kurs, verpatzte aber seinen letzten Satz mit nur insgesamt desolaten 79 Holz total und musste sich daher am Ende mit 456 Keilen begnügen. Zu seiner Entschuldigung sei angefügt, dass er zu Beginn der Woche Magen- und Darmprobleme hatte und ihm daher im letzten Satz die Kraft ausging. Sein Widersacher war mit blendenden 544 Holz tagesbester Kegler, gewann die vier Duelle mit 3:1 und sicherte damit seiner Mannschaft der vorentscheidenden dritten Mp. Martina schob nach 23 Fehlschub mit indiskutablen 430 Holz ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis und musste damit ihrem Kontrahenten, der mit 522 Holz ein starkes Ergebnis schob, 92 „Gute“ überlassen. Nachdem sie auch keinen einzigen Satz für sich entscheiden konnte, ging auch der vierte Mp an die Gäste. Diese bekamen wegen der um 294 Holz!! besseren Gesamtholzzahl (2066:1772) nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem nie gefährdeten und völlig verdienten 6:0 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G2

#### 1.FC Oberhaid G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	343	118	461	2,0	0:1	2,0	468	323	145	Scholz L.
Schmitt Sabr.	320	105	425	0,0	0:1	4,0	532	392	140	Laukenm.
Schmitt Har.	337	119	456	1,0	0:1	3,0	544	347	197	Stretz Mich.
Schmitt Mart.	327	103	430	0,0	0:1	4,0	522	339	183	Radczewski
MP aus SP				3,0	0:4	13,0				
MP aus Holz			1772		0:2		2066			
<b>Gesamt:</b>	<b>1327</b>	<b>445</b>	<b>1772</b>		<b>0:6</b>		<b>2066</b>	<b>1401</b>	<b>665</b>	<b>Diff.: - 294</b>

